

Mehr bewegen mit weniger Sprit

Am klima:aktiv mobil Programm „Mobilitätsmanagement für Betriebe“ haben sich bereits über 200 Betriebe in Österreich beteiligt. Dadurch werden jährlich rund 160.000 Tonnen CO₂ eingespart.

LEITFADEN 2007

Die Praxisbeispiele zeigen, dass ökonomischer und umweltpolitischer Erfolg Hand in Hand gehen und sind nun in einem 60 Seiten starken Leitfaden zusammengefasst.



Die Broschüre „Mobilitätsmanagement in Betrieben - Erfolgreiche Wege für Wirtschaft und Umwelt“ ist **kostenlos** und enthält neben den Praxisbeispielen aus den Unternehmen auch Informationen über die klima:aktiv mobil Initiative des Lebensministeriums sowie über mögliche Förderungen für Betriebe.

WERDEN SIE klima:aktiv mobil-PROJEKTPARTNER!

Alle Unternehmen, die im Rahmen des Programms mitmachen, werden klima:aktiv mobil-Projektpartner des Lebensministeriums.



Foto: bmlfuw / hopi media



Umweltminister
NIKI BERLAKOVICH

>>Das vom Lebensministerium initiierte Programm „Mobilitätsmanagement für Betriebe“ bietet Unternehmen in Österreich kostenlose Beratungsleistungen. Die Betriebe sollen motiviert werden, im Mobilitätsbereich aktive Beiträge zum Klimaschutz zu leisten. Dabei geht es um eine Vorbildwirkung, etwa bei der Senkung des Spritverbrauchs, dem Einsatz alternativer Technologien und Treibstoffen sowie bei der verstärkten Nutzung des öffentlichen Verkehrs.<<

KONTAKT zum klima:aktiv mobil Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Betriebe“:
HERRY - KLIMABÜNDNIS - ROSINAK

Ansprechpersonen:
Dr. Max Herry, DI Markus Schuster, DI Clemens Piffel
A-1040 Wien, Argentinierstraße 21
TEL.: +43 1 504 12 58 - 50
EMAIL: office@mobilitaetsmanagement.at
WEB: www.mobilitaetsmanagement.at,
www.klimaaktivmobil.at

Bei uns erhalten Sie sämtliche Informationen zu den Beratungs- und Förderangeboten des Lebensministeriums!

Das Beratungsprogramm zum „Mobilitätsmanagement für Betriebe“ ist Teil des vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gestarteten Schwerpunktprogramms klima:aktiv mobil für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich. Es verfolgt das Ziel, möglichst viele Betriebe zur Umsetzung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements zur Treibhausgasreduktion und Transportrationalisierung zu motivieren. Das Projektmanagement von klima:aktiv mobil erfolgt durch die Österreichische Energieagentur: DI Willy Raimund. Die Gesamtkoordination liegt beim Lebensministerium, Abteilung Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm: DI Robert Thaler und DI Iris Ehrleitner.

Das Programm wird unterstützt von:



Förderung von Mobilitätsmanagement für Betriebe

WIN-WIN für WIRTSCHAFT und UMWELT

Sprit sparen = CO₂ sparen = Gewinn für Betriebe und Umwelt!



Wir sind klima:aktiv mobil

IMPRESSUM: Inhalt & Gestaltung klima:aktiv mobil Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Betriebe“, PM HERRY - Klimabündnis - ROSINAK, 1040 Wien, Argentinierstr. 21



Sparen Sie Sprit und reduzieren Sie den CO₂-Ausstoß in Ihrem Betrieb

Mobilitätsmanagement bietet Ihnen die Möglichkeit, eine umweltfreundlichere Mobilität zu forcieren und Potenziale zur Transportrationalisierung zu nutzen. Ihr Beitrag zur nachhaltigen CO₂-Reduktion ist wichtig für unsere Umwelt – und zahlt sich mehrfach für Ihren Betrieb aus!

Das Lebensministerium bietet allen Betrieben in Österreich umfassende Hilfestellung und Förderungsmöglichkeiten bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich.

UNSERE SERVICE- UND BERATUNGSLEISTUNGEN FÜR BETRIEBE (KOSTENFREI!):

- Wir **beraten** Sie im Auftrag des Lebensministeriums **kostenfrei** bei der Suche nach geeigneten, betrieblichen Verkehrsmaßnahmen.
- Wir **unterstützen** Sie bei der Einreichung Ihrer Maßnahmen zur Förderung bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC GmbH).
- Wir **informieren** Sie über Praxisbeispiele und wichtige Aktivitäten im Bereich „Betriebliche Verkehrsmaßnahmen“.
- Wir **erweitern** für Sie ständig unser Netzwerk umweltorientierter Unternehmen.
- Wir **kooperieren** mit Betrieben bei der Vermarktung der CO₂-Sparmaßnahmen in der Öffentlichkeit.

Feistritzwerke STEWEAG GmbH



Betrieb der Fahrzeuge mit Pflanzenöl (plus Spritspartraining und Logistiksystem)

FH Joanneum Gesellschaft mbH



Abhaltung eines Mobilitätstages, Anschaffung von Dienstfahrräder und Jahreskarten

Fördermöglichkeiten - bares Geld für neue, innovative Wege

Komplementär zur Förderschiene „Betriebliche Verkehrsmaßnahmen“ im Rahmen der Umweltförderung im Inland (UFI) hat das Lebensministerium Anfang Mai 2007 das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm gestartet, welches nun auch KMUs eine attraktive Fördermöglichkeit bietet.

Im Rahmen der Förderschienen des Lebensministeriums werden bis zu 30 % der gesamten umweltrelevanten Investitionskosten (z.B. Umrüstkosten) übernommen. Angesprochen sind Unternehmen, die Maßnahmen für eine umweltfreundlichere Mobilität ergreifen.

6 SCHRITTE ZUR FÖRDERUNG:

1. Nehmen Sie **Kontakt** mit uns auf und vereinbaren Sie mit uns die weitere Vorgehensweise:
Programmmanagement: +43 1 504 12 58 - 50
2. Finden Sie mit uns Spritsparmöglichkeiten, entwickeln Sie **Ideen** zur CO₂-Reduktion.
3. Reichen Sie Ihr **Förderansuchen** bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC GmbH) ein. Wir helfen Ihnen dabei!
4. Die **Umweltkommission** bzw. der **klima:aktiv mobil Beirat** entscheiden 3 bis 4 mal jährlich über Ihre eingereichten Anträge.
5. **Investieren** Sie in Ihren Betrieb und unsere Umwelt.
6. Danach wird die zugesagte **Förderung** seitens der KPC GmbH an Sie **ausbezahlt**.



Das Programmmanagement unterstützt Sie dabei!

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **finanziellen Unterstützung** durch das **Lebensministerium!**

Klimaneutral sowie gemäß der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens gedruckt. gugler cross media, Melk; UWZ 609; www.gugler.at



Viele Wege – ein Ziel

Die Möglichkeiten in Unternehmen Mobilitätsmanagement umzusetzen und somit in weiterer Folge Sprit zu sparen, sind – wie die Praxisbeispiele zeigen – vielfältig. Nicht immer liegen sie auf der Hand. Unternehmerische Ideen sind gefragt!

EINIGE BEISPIELE FÜR GEFÖRDERTE MASSNAHMEN:

- Umrüstung von Fahrzeugen auf E-Fahrzeuge, auf Erdgas-, Ethanol-, Biodiesel-, Biogas- oder mit anderen pflanzlichen Treibstoffen betriebene Fahrzeuge sowie innerbetriebliche Distributions- und Betankungsanlagen für mit alternativen Kraftstoffen betriebene Fahrzeuge,
- Umstellung von Transportsystemen und Fuhrparks,
- Einrichtung von Verkehrsinformations- und Logistiksystemen und Anschaffung von Tourenoptimierungssystemen,
- Förderbandsysteme z.B. in Steinbrüchen als Ersatz für Radladertransporte,
- Mobilitätsmaßnahmen für MitarbeiterInnen etc.
- Durchführung von Spritspartrainings

HOLEN SIE SICH IDEEN AUS DER PRAXIS!

ÖBB Postbus GmbH



Umstellung der Busflotte (St. Pölten) auf Erdgasbetrieb

CEMEX Austria AG



Umstellung des innerbetrieblichen Transportes / Errichtung einer Förderbandanlage

ÖBB - RAIL CARGO AUSTRIA



Verlagerung von Straße auf Schiene mit Hilfe von „Mobilern“

FRIKUS Friedrich Kraftwagentransport und Speditions GmbH



Umstellung des Fuhrparks auf Pflanzenöl; Umrüstung der Betriebstankstelle auf den Gebrauch von Pflanzenöl